

Ich bin Batman und solange keiner was anderes beweisen kann, bin ich – Batman!

Berlin, 17.01.2026 - 00:15 Uhr · https://sentinel-portal.com/beitrag/ich_bin_batman

Das ist ein Spruch den ich oft aus Spaß sagte und sogar in einer meiner Leuchtschriften gespeichert ist.



Nur war dies natürlich immer ein Spaß... Aber gucke mal ■ ließ mal die ganzen vorangegangenen und von mir aus auch ■■ die kommenden Beiträge und hey vielleicht bin ich ja doch Batman ■

Denn was mache ich hier seit nunmehr fast einem Jahr? Richtig... ich decke hier Straftaten auf! Ob nun von einem pensionierten Polizisten, oder auch von einer Richterin, die mir am Anfang nicht glauben wollte, dass ich der falsche für diesen Scheiß bin! Seitdem musste ich tatsächlich eine Software entwickeln, die mir in einem Rechtsstaat, hilft mein Recht durchzusetzen!

Dabei musste ich feststellen, dass der Spruch, Recht haben und Recht bekommen ist zweierlei, sogar von Richtern falsch verstanden und genutzt wird und hatte plötzlich eine Richterin im Nacken, die mich auf einmal als Ihren Feind sieht und warum das ganze?

Ja merkt ihr selber, richtig? Weil ich den Recht hinterher jagen muss und deshalb oft den Tag zur Nacht machte und dabei zusehen musste, wie Menschen mit macht, lieber wegsehen und so wenigstens sagen können, sie hätten nichts gewusst, wie sich dem anzunehmen, wofür sie mal irgendwann ihren eigentlichen Weg machten.

Damit können wir sagen, ich setze mich für das Recht ein, arbeite dafür oft nachts weil am Tage wenig Zeit dafür ist und ich mag keine Fledermäuse ■■■

Jaaa was sagt uns das?

Richtig... die Fakten zeigen ganz deutlich, ich bin wohl doch Batman und werde mir mal ne Maske erstellen ■ Das da geschriebene, ist an der ganzen Geschichte nicht Mal das verrückteste, sondern eigentlich vielmehr die Situation, dass eine Richterin inzwischen lange weiß, dass sie Mist machte und

versucht sich in Ihrer Stellungnahme rein zu waschen. Das und Ihr Handeln, mich an ein Ordnungsgeld zu erinnern, zeigen nur eins, die Richterin kämpft hier für ein ganz anderes Ziel! Denn was ist eigentlich mit dem Rechnungshof? Ja sie schreiben, sie werden mich vom Ergebnis nicht unterrichten. Aber jetzt mal ernsthaft, die Nummer ist irgendwie ein Witz und ihr schaut entspannt bei zu, weil hey kostet doch den Steuerzahler, was interessiert es einen Beamten?

Nur mal ernsthaft jetzt, sicherlich ist eine Geschäftsstelle für das Verschicken der Pakete verantwortlich zu machen, was sie ja deutlich macht und so den Bastelfehler auf Ihre Geschäftsstelle schob, nur schickt eine Geschäftsstelle keine Unterlagen raus, die nicht davor durch die Hände einer Richterin gingen, was also nur die Situation mit dem nicht verklebten Paket zu Last der Geschäftsstelle geht, jedoch nicht für den Inhalt! Denn der geht erst mit Zustimmung der Richterin auf die Reise, oder liegt wenigstens in Ihrer Verantwortung!

In der Stellungnahme wurde nur auf den Zustand und nie auf den Inhalt eingegangen. Das nehme ich dann nochmals mit auf! Nur wundert mich hier eine Sache ganz besonders und lässt für mich die Frage aufkommen, ob sie nicht vielleicht sogar über den Tatsächlichen gesundheitlichen Zustand von Gabi Kießler informiert sind und dies nicht hier vielleicht sogar mit einer Anwältin heftig ausnutzen? Das ist mal wieder nur so ein in den Raum gestellter Gedanke ■

Man hätte ja bei dem Zustand dieser Frau problemlos darauf schließen können, dass der Mann ähnlich drauf sein wird und Zack hat man ein leichtes Opfer.

Nur wisst ihr was auch ein erstaunliches Ding ist, was Menschen viel als Eigenschaft mitbringen und die Richterin auch hat? Man versucht etwas schön zu reden und hofft dabei, dass der andere es überliest und man dann in einer Verhandlung sagen könnte, häää? Schau doch da in meiner Stellungnahme schrieb ich ganz deutlich, dass es im ersten Gewaltschutzverfahren nur ein abgeschlossenes Ordnungsgeld gab und da hat er doch nicht drauf widersprochen.

Dieser Trick ist Mega und klappt mit Sicherheit bei 10 Jährigen problemlos. Nur hat sie damit etwas gezeigt. Sie versucht natürlich zum einen das erste Gewaltschutzverfahren komplett abzuschließen. Sagt sie, es ist darin alles abgeschlossen, wird schon niemand mehr rein schauen und zum anderen sagt sie gleichermaßen, in diesem Gewaltschutzverfahren gab es ein Ordnungsgeld, wo nichts mehr drauf entgegengebracht wurde und daher das Verfahren bereits zu Ende ist.

Nur was erreicht sie wirklich und Leute kommt schon ich hab sowas nicht mal gelernt und hier ließt inzwischen genügend ausgebildetes Fachpersonal mit. Teilweise mit Studium usw. wollen sie mir nicht auch mal ein paar Dinger liefern? Warum mache ich das hier eigentlich alles komplett alleine? Kommt seid ehrlich, Neuhaß hat euch in der Vergangenheit lange vor dem Verfahren besucht und eine Ansage gemacht?

Weil guckt mal, nichts von der Aussage von der Richterin stimmt und lässt sich sogar doppelt belegen. Denn auch wenn Sie jetzt vielleicht sagt, das Ordnungsmittelverfahren war beendet, weil sie aus irgendwelchen Gründen mein Wiederaufnahmeschreiben nicht bekommen hätte, war dieses tatsächlich auch im Sammelschreiben an die Präsidentin nochmals zu finden und hätte spätestens da seine Beachtung finden müssen!!!

An diesem Verhalten sieht man eines ganz deutlich und das hat uns damals bereits Lothar Kießler mit seinem Anwalt bewiesen. Dort wurde oder wird eine Position besetzt, wo es ausreicht etwas zu sagen und danach ist das Thema erledigt und man hat dem gefälligst zu Glauben. Nur wo kommen wir da denn hin, wenn eine Geschäftsstelle mir mit einem Begleitschreiben zu einem anderen Verfahren ohne Kenntnis der Richterin, Unterlagen zusenden dürfte?

Es war nie nur das Paket selbst das Problem, sondern auch das damit offenkundig gewordene manipulieren von Akten! Wo wir nun nochmal zu dem springen, was ich davor schrieb, dass der Zustand von Gabi Kießler ja vielleicht bekannt ist und ausgenutzt wird?

Denn die Aktion mit der Vollmacht danach hat eins bewiesen, Gabi Kießler hat dort im Nachhinein etwas unterschrieben um etwas anderes so gut wie möglich ordentlich aussehen zu lassen!

Doch ist es natürlich auch strafbar, was dort gemacht wurde und kommt jetzt zusätzlich durch ein lange nötiges Gutachten, dass Problem von Gabi Kießler raus, zerbricht dort eine riesige Nummer an Dingen die Frau Neuhaus mit Ihrer Stellungnahme unter den Tisch Kehren wollte und hat da nicht mit gerechnet, dass ich mir dazu einfach mal wieder so eine Gedanken-Notiz zu in den Raum stelle.

Denn nur weil Frau Neuhaus den Inhalt vom Paket vergessen hat und durch schnelles beenden vom Verfahren unmittelbar danach, alles verschwinden lassen wollte, ist es ja nicht aus der Welt ■

Und was haben wir noch gelernt, nur weil eine Frau durch Betrug einen Mann zur Ehe überzeugen konnte, bedeutet dies nicht, dass der Mann das selbe Leid trägt und tatsächlich klare Gedanken aufbringen kann, welche dann zu solchen Gedankens Notizen werden und so an der Stelle nicht in Vergessenheit geraten, die das sehen, was belegt wird und nicht das, was eine Richterin oder ein pensionierter Polizist haltlos behaupten und damit versuchen Dinge zu bereinigen!

Ja solche Beiträge benötige ich um auch mal die Sachen anzusprechen, die andere lieber vergessen würden und habe diese dann auch direkt auf den BVerfG Grifffbereit ■

Damit sag ich bis später oder auch bald... macht's bei euch Bing, hatte ich Mal wieder so einen Moment und all das hilft so ja auch euch, dass ihr es auch nicht vergesst ■

WIR SIND ONLINE

Vorlesen: [/legacy-media/video/Ich_bin_Batman.mp4](#)

Beitragsvideo: [/legacy-media/video/Ich_bin_Batman_btrg.mp4](#)

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/ich_bin_batman

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>